



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung FAIRMED in Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung FAIRMED für das am 31.12.2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.



AudEx AG

André Bolla, dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Bremgarten Bern, 13. April 2015

Beilage: Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2014

(in CHF)	Anmerkungen	31.12.2014	%	31.12.2013	%
Aktiven					
Kassen		2 559		769	
Postcheck		761 297		762 184	
Banken		913 184		867 511	
Wertschriften	1)	1 494 739		1 405 383	
Flüssige Mittel und Wertschriften		3 171 779	83,8	3 035 847	89,3
Forderungen					
· Projektbeiträge		50 000		101 009	
· Verbindungskonto «Leprahilfe», nahestehend		258 947		165 146	
· Verrechnungssteuern		615		335	
· Andere Forderungen		15 633		46 753	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		288 376		50 423	
Forderungen		613 570	16,2	363 667	10,7
Umlaufvermögen		3 785 349	100,0	3 399 513	100,0
Betriebseinrichtung und IT		353		703	
Liegenschaft Torbey, Yaoundé	2)	1		1	
Anteilscheine Liegenschaft ILEP	3)	0		1	
Sachanlagen		354	0,0	705	0,0
Anlagevermögen		354	0,0	705	0,0
Total Aktiven		3 785 703	100,0	3 400 218	100,0
Passiven					
Verbindlichkeiten					
Hilfeleistungen und Kosten		354 867		341 378	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		30 676		0	
Passive Rechnungsabgrenzungen		26 323		118 144	
Kurzfristiges Fremdkapital		411 866	10,9	459 523	13,5
Fremdkapital		411 866	10,9	459 523	13,5
Zweckbestimmte Fonds					
· «Stop Buruli»		6 308		133 303	
Fondskapital		6 308	0,2	133 303	3,9
Stiftungskapital		500 000		500 000	
Unternehmensfonds		2 718 529		2 167 393	
Wertschwankungsfonds		149 000		140 000	
Organisationskapital		3 367 529	89,0	2 807 393	82,6
Fonds und Organisationskapital		3 373 837	89,1	2 940 696	86,5
Total Passiven		3 785 703	100,0	3 400 218	100,0

Betriebsrechnung

(in CHF)	Anmerkungen	2014	%	2013	%
Spenden		4 075 585		4 540 740	
Zweckbestimmte Projektbeiträge	4)				
· Allgemein		2 892 189		2 824 779	
· DEZA für Kamerun		68 800		61 000	
· Kantone und Gemeinden		350 555		241 800	
Legate und Erbschaften/Kondolenz		1 609 155		1 142 713	
Fremdgeldaktionen		16 837		13 167	
Beiträge von ILEP-Partnern		537 279		280 019	
Merchandising und anderer Ertrag		25 400		25 300	
Eingang Spenden und Beiträge		9 575 800	100,0	9 129 518	100,0
<i>Aufwand für Projekte</i>					
Projektaufwand	5)	6 606 264		5 981 862	
Projektbegleitaufwand	6)	617 435		462 211	
<i>Administrativer Aufwand</i>					
Fundraising und PR	7)	1 379 259		1 780 539	
Übriger administrativer Aufwand	8)	717 985		601 898	
Aufwand Hilfeleistung und Betrieb		9 320 943	97,3	8 826 511	96,7
Zwischenergebnis 1		254 858	2,7	303 007	3,3
Finanzertrag		185 220		102 431	
Finanzaufwand		-6 936		-33 897	
Finanzergebnis		178 284	1,9	68 534	0,8
Zwischenergebnis 2		433 141	4,5	371 541	4,1
Verwendung / Entnahme Fonds		2 198 991		1 917 663	
Zuweisung / Einlage Fonds		-2 071 996		-2 002 100	
Fondsergebnis		126 995	1,3	-84 437	-0,9
Jahresergebnis 1		560 137	5,8	287 104	3,1
Anpassung Wertschwankungsfonds		-9 000		-6 000	
Zuweisung (-) / Entnahme (+) Unternehmensfonds		-551 137		-281 104	
Zuweisung (-) / Entnahme (+) Unternehmensfonds		-560 137	-5,8	-287 104	-3,1
Jahresergebnis 2		0	0,0	0	0,0

Geldflussrechnung

(in CHF)	2014	2013
Jahresergebnis vor Anpassung Wertschwankungsfonds	551 137	281 104
Abschreibungen Sachanlagen	350	700
Anpassung Wertschwankungsfonds	9 000	6 000
Fondsergebnis	-126 995	84 437
(+) = Bildung / (-) = Auflösung		
Cash flow	433 491	372 241
Veränderung Forderungen	-249 904	133 370
Veränderung kurzfristiges Fremdkapital	-47 656	-105 432
(-) = Abnahme / (+) = Zunahme		
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	135 932	400 179
Anteilscheine Liegenschaft ILEP	1	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1	0
(-) = Investitionen / (+) = Desinvestitionen		
Veränderung flüssige Mittel	135 933	400 179
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Bestand 31.12.	3 171 779	3 035 847
Bestand 01.01.	3 035 847	2 635 668
Veränderung flüssige Mittel	135 933	400 179

Rechnung Fondsbestände (Veränderung des Kapitals)

(in CHF)	01.01.14				31.12.14
	Anfangsbestand	Zuweisung extern	Transfer intern	Verwendung extern	Endbestand
Mittel aus Fondskapital					
Stop Buruli	133 303	2 071 996	0	-2 198 991	6 308
Fondskapital	133 303	2 071 996	0	-2 198 991	6 308
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Stiftungskapital	500 000	0	0	0	500 000
Unternehmensfonds	2 167 393	0	551 137	0	2 718 529
Wertschwankungsfonds	140 000	0	9 000	0	149 000
Jahresergebnis		560 137	-560 137	0	0
Organisationskapital	2 807 393	560 137	0	0	3 367 529

Anhang der Jahresrechnung

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 21 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung FAIRMED. Die Abgrenzung zwischen Projektaufwand und administrativem Aufwand erfolgt nach den ZEWO-Abgrenzungskriterien.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Im Berichtsjahr erfolgten keine Änderungen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend angeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag, wobei allfällige Marchzinsen nicht als zum Marktwert gehörend betrachtet werden. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Flüssige Mittel und Wertschriften

Die Position umfasst Kasse, Post, Geldkonten bei Banken sowie Wertschriften und wertschriftenähnliche Vermögenswerte, wie z.B. Anteile an Anlagefonds. Die Verbuchung der Wertschriften erfolgt unter dem Jahr zum Anschaffungs- respektive Kostenwert. Bei Abgängen werden die Kursdifferenzen zum durchschnittlichen Einstandspreis ermittelt und im Finanzergebnis ausgewiesen. Zur Abdeckung von grösseren und ausserordentlichen Verlustrisiken auf Wertschriftenanlagen wird unter dem Organisationskapital eine Wertschwankungsreserve von 10% auf dem Verkehrswert ausgewiesen.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfälligen Einzelwertberichtigungen. Projektbeiträge werden nur bilanziert, wenn die Zusicherung formell erfolgt ist. Weiter wird unter dieser Position ein allfälliger Aktivsaldo gegenüber der Leprehilfe Emmaus Schweiz ausgewiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Sachanlagen

Die Position umfasst Mobilien und andere Anlagen, wie EDV-Hard- und -Software, zur Leistungserbringung und Verwaltung in der Schweiz. Die Bewertung der Mobilien erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei in der Regel von einer vierjährigen Nutzungsdauer ausgegangen wird. Die Abschreibungen erfolgen degressiv vom Buchwert. Einzelanschaffungen unter CHF 3000 werden nicht aktiviert. Die Abschreibung der Anlagen erfolgt auf einen Restfranken (pro memoria).

Die Immobilie im Ausland wurde auf einen Restfranken abgeschriben, da sie sich in einem Drittweltland befindet und ein Verkehrswert nicht sinnvoll ermittelt werden kann.

Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst die am Bilanzstichtag bereits gesprochenen, aber noch nicht ausbezahlten, bzw. von den Leistungsempfängern noch nicht abgerufenen Beiträge. Weiter werden unter dieser Position sonstige Verbindlichkeiten für Verwaltungskosten sowie bei Passivsaldo das Verbindungskonto gegenüber der Leprehilfe Emmaus Schweiz «Leprehilfe» ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Fondskapital

Diese Position umfasst Mittel aus Sammelaktionen mit klarer Zweckbestimmung. Dieses Kapital stellt bis zur entsprechenden vollständigen Verwendung eine Leistungsverpflichtung gegenüber den Spendern dar.

Organisationskapital

Diese Positionen umfassen die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Stiftung FAIRMED einsetzbaren Mittel. Im Unternehmensfonds werden die noch nicht verwendeten Überschüsse aus Betriebstätigkeit ausgewiesen. Der Wertschwankungsfonds beträgt jeweils 10% des Marktwertes der Wertschriftenanlagen.

Grundsätze der Mittelflussrechnung

Die Mittelflussrechnung zeigt die Veränderung der Liquidität, aufgeteilt nach den Faktoren Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Die Mittelflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen zweckgebundenen Fonds und jeder einzelnen Komponente des frei verfügbaren Kapitals, aufgeteilt auf die Faktoren.

Vermögensübernahme vom Verein «Leprehilfe Emmaus Schweiz»

Alle vom Verein «Leprehilfe Emmaus Schweiz» durchgeführten Aktivitäten werden ab 1.1.2010 von der «Stiftung FAIRMED» weitergeführt. Dazu wurden Aktiven und Passiven mittels Vermögensübertragung nach Fusionsgesetz von der «Leprehilfe Emmaus Schweiz» übernommen. Allfällige bei der Vorgängerorganisation eingegangene Zuwendungen und Legate werden gemäss Vereinbarung jeweils an die «Stiftung FAIRMED» übertragen.

Angaben zu Entschädigungen an das leitende Organ

Als Honorar für spezifische rechtliche Leistungen wurden im Berichtsjahr CHF 9234 und im Vorjahr CHF 8864 entrichtet.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Geschäftsleitung hat wesentliche Risiken der Organisation analysiert und eine Risikomatrix erstellt. Die Geschäftsleitung ist beauftragt, diese laufend zu überwachen und mindestens jährlich einer Überprüfung zu unterziehen. Das Risikomanagement-System ermöglicht sowohl die frühzeitige Erkennung und Analyse von Risiken als auch die Ergreifung entsprechender Massnahmen. Zum Risikobeurteilungsprozess gehören die Vorgaben der systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse und die Überwachung der Massnahmen zur Vermeidung oder Minimierung von Risiken. Allfällige daraus resultierende Massnahmen werden mit dem Stiftungsrat besprochen und eingeleitet.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

	31.12.2014	31.12.2013
1) Wertschriften		
Die Zusammensetzung der Wertschriften ist wie folgt:		
Obligationen	482 960	463 603
Aktien	430 253	383 066
Gemischte Fonds	581 526	558 714
	1 494 739	1 405 383

Sachanlagen

Bestand, Zugänge, Abgänge und Abschreibungen werden im separaten Anlagespiegel ausgewiesen.

2) Die 1997 erworbene Liegenschaft Torbey befindet sich in Yaoundé (Kamerun) im Quartier «Centre-Résidentiel». Die Parzelle umfasst 1980 m². Der Brandversicherungswert beträgt CHF 480 000.

Anschaffungswert, rund	370 000	370 000
Abschreibungen, kumuliert	-369 999	-369 999

Buchwert

1 **1**

3) Die Anteilscheine ILEP London wurden im Berichtsjahr für CHF 75 000 realisiert (Ausweis unter Finanzertrag).

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

	31.12.2014	31.12.2013
--	------------	------------

4) Zweckbestimmte Projektbeiträge

Es handelt sich um projektbezogene Beiträge und Spenden. Wenn deren Zweckbestimmung enger definiert ist als der allgemeine Zweck der Stiftung FAIRMED, die Spenden wesentlich sind und im laufenden Betriebsjahr nicht wieder eingesetzt wurden, erfolgt eine Zuweisung an einen entsprechenden Erlösfonds.

5) Projektaufwand

Es handelt sich um direkte Beiträge an die Erreichung der Zielsetzung von FAIRMED (nach Regionen):

Indien	831 851	863 926
Kamerun	1 227 212	1 056 555
Sri Lanka	242 168	208 813
Zentralafrikanische Republik	1 004 692	998 778
Elfenbeinküste	244 032	159 281
Sonstiges Afrika	179 698	126 052
Nepal	293 985	244 531
Stop Buruli	2 198 991	1 917 603
Diverse weltweite Projekte (inkl. externe Information)	383 636	406 323
	6 606 264	5 981 862

6) Projektbegleitaufwand

Es handelt sich um Aufwendungen im Zusammenhang mit der Findung, Planung, Vorbereitung und Überwachung von Projekten:

Indien	10 842	23 549
Kamerun	35 492	43 244
Verschiedene Länder und Regionen	30 821	33 572
Personalaufwand Projekte	427 527	293 752
Andere Begleitkosten	112 754	68 094
	617 435	462 211

Total Aufwand für Projekte

7 223 699 **6 444 073**

7) Fundraising und PR

Personalaufwand	289 315	332 267
Administrativer Aufwand (Raumaufwand, URE, Verwaltungskosten)	15 677	52 156
Werbedrucksachen Fundraising	186 485	159 800
Versandkosten Fundraising	135 089	186 532
Sonstige Werbespesen Fundraising	734 969	989 821
Werbedrucksachen PR	7 781	7 842
Sonstige Werbespesen PR	9 942	52 121
	1 379 259	1 780 539

8) Übriger administrativer Aufwand

Personalaufwand	417 065	328 900
Administrativer Aufwand (Raumaufwand und Verwaltungskosten)	300 570	272 298
Abschreibungen	350	700
	717 985	601 898

Anlagespiegel

(in CHF)	1.1.14	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	%	31.12.14
Betriebseinrichtung	2	0	0	0	0	2
IT, technische Geräte	701	0	0	-350	50	351
Liegenschaft Torbey, Yaounde	1	0	0	0	0	1
Anteilscheine Liegenschaft ILEP	1	0	-1	0	0	0
Sachanlagen	705	0	-1	-350		354
Anlagevermögen	705	0	-1	-350		354